



So klein und schon auf dem Pilotensitz: Das Straßenfest bot neben einem Bühnenprogramm und 150 Ständen auch die Gelegenheit in einem Motorflugzeug und einem Segelflieger Platz zu nehmen. Foto: Matthias Ahlke

## **Münster-Hiltrup - Das 20. Hiltruper Frühlingsfest feierte seinen runden Geburtstag größtenteils nasskalt. Aber die Aussteller hielten zusammen und besonders am Sonntag hob Hiltrup dann doch noch ab – und die Marktallee wurde zur Startbahn für die gute Laune.**

Von Markus Lütkemeyer

Aus einem fliegendem Flugzeug springen? Melanie Schuth will es wagen: „Aber nicht alleine!“, betont sie schnell und schaute sich auf dem Hiltruper Frühlingsfest das Gurtzeug für einen Tandem-Fallschirmsprung aus der Nähe an. Werner Federmann vom Fallschirmsportclub Münster erklärt: „Kappe auf, Overall drüber, dann kann es losgehen.“ Erst am Samstagmorgen seien wieder welche gesprungen – aber da schien auch noch die Sonne.

Das 20. Hiltruper Frühlingsfest feierte seinen runden Geburtstag größtenteils nasskalt. Der Motorflieger Norbert Piontek war an der Organisation der diesjährigen Sonderausstellung „Hiltrup hebt ab“ beteiligt und schaute besorgt auf sein Smartphone. Auf dem Wetterradar braut sich was zusammen. „Wenn dieses rote Wolkenband bei uns ankommt, wird es ungemütlich“, sagt Piontek und zeigt auf den Kartenausschnitt auf seinem Handy-Bildschirm. Wenig später fängt es kräftig an zu regnen und Segel-, Motor- und Modellflieger müssen unter ihren Pavillons zusammenrücken.

### **Flieger sind „eine große Familie“**

„Wir Flieger halten zusammen – nicht nur hier, sondern besonders auf dem Flugplatz“, kommentiert Piontek. „Ich finde das toll, wir sind eine große Familie.“

Nur die Mitarbeiter vom Flughafen Münster-Osnabrück bleiben gänzlich trocken, sie können sich kurzzeitig in das mitgebrachte Follow-Me-Car verkriechen. Eigentlich sollte auch eine Flughafen-Gangway eintrudeln, aber weil die nur 25 Stundenkilometer macht, wäre sie niemals rechtzeitig angekommen.

Besonders die Kleinen haben trotzdem Spaß und klettern mit breitem Grinsen in die Pilotenkanzel der Cessna und testen den Flugsimulator für Segelflugzeuge. Hinten drin sitzt gerade Michael Winkelmann und gibt Tipps: „Man muss das Flugzeug auch mal fliegen lassen“, man müsse also nicht immer gleich soviel steuern.

### **Überwiegend positives Fazit**

Zum überwiegend bunten Bild vom Frühlingsfest trugen die vielen Ehrenamtlichen und die Hiltruper Vereine bei. Der Kinder- und Jugendcircus Alfredo begeisterte als Stammgast des Straßenfestes mit wilder Jonglage und Akrobatikeinlagen.

Am Sonntagnachmittag klarte das Wetter doch noch halbwegs auf – und die Menschen trauen sich wieder vor die Tür und auf die Marktallee. Für den verkaufsoffenen Sonntag war das die Rettung in letzter Minute. Zu guter Letzt konnte der Wirtschaftsverbund Hiltrup doch noch ein überwiegend positives Fazit ziehen: Die Marktallee wurde wieder zur Startbahn für gute Laune. Auch wenn es kräftige Startprobleme gab.

### **Leserkommentare**